

Sechste Ausgabe von „Private Art Kirchberg“ am 28. September

Lieblingswerke des Mudam-Direktors

Anlässlich der sechsten Ausgabe von „Private Art Kirchberg“ am Sonntag, dem 28. September, öffnen die elf teilnehmenden Institutionen und Unternehmen ihre Türen, um der Öffentlichkeit ihre privaten Kunstsammlungen sowie auch aktuelle Sonderausstellungen zugänglich zu machen.

Neugierige und Kunstliebhaber haben so die Möglichkeit, Gemälde, Fotografien, Werke auf Papier, Videokunst und Skulpturen sowie Beispiele von Kunst am Bau zu entdecken, die der Öffentlichkeit normalerweise verborgen bleiben.



Unter den ausgestellten Werken hat dieses Jahr der Direktor des Mudam, Enrico Lunghi, jeweils ein Objekt pro Sammlung ausgewählt, das es ihm besonders angetan hat

Unter den ausgestellten Werken hat der Direktor des Mudam, Enrico Lunghi, jeweils ein Objekt pro Sammlung ausgewählt, das es ihm besonders angetan hat („Coup de coeur“).

Fachkundiges Auge

Alle diese Lieblingswerke – Fotografien, Gemälde, Skulpturen oder Videos – haben gemeinsam,

dass sie das fachkundige Auge von Enrico Lunghi auf sich gezogen haben.

Sie werden speziell gekennzeichnet und können anlässlich eines Besuchs bei den verschiedenen Institutionen begutachtet werden.

Zum zweiten Mal in Folge ist das Mudam Ehrengast der „Private Art Kirchberg“: Der Eintritt ins Museum ist am 28. September frei.